

PRESSEAUSSENDUNG



PRESSEAUSSENDUNG [tirol.gruene.at](https://tirol.gruene.at/presse)

Innsbruck, am 27.1.2023

** Neßler: „Wir müssen unsere Kinder schützen, bevor es überhaupt zur Gewalttat kommt“ ** Kinderschutzbund mit Fokus auf Prävention wurde heute im Ministerrat beschlossen

„In jeder Schulklassie sitzt durchschnittlich ein Kind, das von sexualisierter Gewalt betroffen ist. Viel zu oft wird weggeschaut. Beim Kinderschutz dürfen wir nicht die Augen verschließen, wir dürfen nicht einmal kurz blinzeln, sonst können Täter ungestört Taten begehen, und es kommt wie bei einem Schneeballeffekt zu einer immer größeren Anzahl von Opfern. Genau aus diesem Grund haben wir ein umfassendes Kinderschutzbund verhandelt, das unsere Kinder vor Gewalt schützt, damit es möglichst erst gar nicht zu den Gewalttaten kommen kann. Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder bei Freizeitaktivitäten, in der Schule oder im Sport in Sicherheit sind. Denn jedes Kind hat das Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen und Leben“, so Barbara Neßler, Sprecherin für Kinder, Familie und Jugend der Grünen zum heutigen Ministerratsvortrag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt.

„In den letzten Jahren haben die vielen abstoßenden Straftaten aufgezeigt, dass es beim Kinderschutz in den unterschiedlichsten Bereichen noch massive Lücken gibt. Daher wollten wir keine Scheinlösungen, sondern ein Kinderschutzbund, dass dem Namen auch gerecht wird und das Kinder schon präventiv schützt. Dies gilt für alle Gewaltformen, egal ob es um sexualisierte, physische oder psychische Gewalt geht. Mit dem Kinderschutzbund bringen wir nun ein umfangreiches Maßnahmenbündel auf den Weg, dass sich sehen lassen kann“, so Neßler weiter.

Die weitreichenden Maßnahmen umfassen neben der Prävention auch Information, Opferschutz, Strafverfolgung und Täter:innenarbeit auch den wichtigen Bereich der Aufklärung. Laut Untersuchungen müssen sich Kinder durchschnittlich an acht Erwachsene wenden, bevor sie gehört und ernstgenommen werden. "Daher ist es auch so wichtig, das Thema zu enttabuisieren, die Gesellschaft zu sensibilisieren und Kinder und Jugendliche zielgerichtet zu informieren, welche Formen von Gewalt es gibt und wie sie sich dagegen wehren können“, so Neßler abschließend zu den weiteren Maßnahmen und der umfangreichen Kinderschutz-Kampagne, die mit dem Paket österreichweit auf den Weg gebracht wird.

*SERVICE: Unter <https://tirol.gruene.at/presse> finden Sie aktuelle Pressefotos zum Download.
foto credit: grüne tirol / Abdruck honorarfrei*

Sebastian Miller - Presse & Strategie - DIE GRÜNEN TIROL
Mail: sebastian.miller@gruene.at - Tel. +43 664 404 74 34
Müllerstraße 7 - A-6020 Innsbruck